

Einladung

Werkstattgespräch Inklusion am Berufskolleg

Astrid Birkhahn MdL

Stellv. Vorsitzende
des Ausschusses für
Schule und Weiterbildung

astrid.birkhahn@landtag.nrw.de

**Dienstag, 4. Oktober 2016, 17.00 – 19.00 Uhr,
CDU-Fraktionssaal (Raum E3 A02), Landtag
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf.**

31. August 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Herausforderungen an die Berufskollegs werden mit der kommenden Verpflichtung zur Inklusion weiter wachsen. Es ist zu wenig bekannt, dass sich schon gegenwärtig Berufskollegs mit Engagement dieser Aufgabe stellen. Von diesen Erfahrungen können andere Schulen profitieren. Wir möchten Projekte vorstellen und mit den Verantwortlichen verschiedene Aspekte dieses Themas beleuchten. Nach den negativen Erfahrungen mit der Umsetzung von Inklusion an den allgemeinbildenden Schulen interessieren uns nicht nur ihre Konzepte, sondern auch die notwendige Ausstattung und die Vorbereitung der Lehrkräfte:

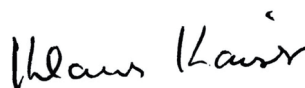
- Was bedeutet Inklusion an einem Berufskolleg? Geht es um Barrierefreiheit für junge Menschen mit Körper- und Sinnesbehinderungen oder auch um zieldifferente Unterrichtung und Berufsvorbereitung von Schülerinnen und Schülern mit einer geistigen Beeinträchtigung?
- Wie werden die Lehrkräfte auf die besonderen Bedürfnisse dieser jungen Erwachsenen vorbereitet?
- Welcher Bedarf an Sonderpädagogen, Gebärdensprachdolmetschern und weiterem Personal ergibt sich für die Berufskollegs?
- Sinnesbehinderungen erfordern spezielles Material. Wie kann eine Kooperation mit Förderberufskollegs aussehen?

Im Anschluss an die Informations- und Diskussionsveranstaltung laden wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Birkhahn MdL
Stellv. Vorsitzende
des Ausschusses für
Schule und Weiterbildung



Klaus Kaiser MdL
Stellv. Vorsitzender
der CDU-Landtagsfraktion



Petra Vogt MdL
Sprecherin für Schule
und Weiterbildung

Programmablauf

Begrüßung

Armin Laschet MdL, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

Einführung

Inklusion als Aufgabe

Ursula Doppmeier MdL, Beauftragte für Inklusion

Berufskollegs als Begleiter in der Ausbildung

Petra Vogt MdL, Sprecherin für Schule und Weiterbildung

Impulse: Berufskollegs als Ausbilder

- **Ausbildung im speziellen Bildungsgang**
Volker Hoffmann, Robert-Wetzlar-Berufskolleg Bonn
- **(Zieldifferente) Ausbildung im gemeinsamen Bildungsgang**
Jutta Zierow, ehem. Schulleiterin des Hansa-Berufskollegs Unna
- **Ausbildung individuell im Berufskolleg als selbstständige Schule**
Reinhard Glaßmeyer, Berufskolleg Rheine

Gesprächsrunde mit den Experten

Moderation: Astrid Birkhahn MdL, stellv. Vorsitzende
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

Anfragen: Gelingensbedingungen für Inklusion

- **Sonderpädagogischer Förderbedarf am Berufskolleg**
Marc Bücker, Hans-Sachs-Berufskolleg Oberhausen
- **Förderberufskollegs als Partner**
Theo Wenker, LWL-Förderberufskolleg, Schwerpunkt Sehen, Soest
- **Aktuelle Entwicklungen zur Inklusion am Berufskolleg**
Klaus Kaiser MdL, stellv. Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

Schlusswort: Astrid Birkhahn MdL

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, ist eine Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular erforderlich.

Rückantwort

CDU-Landtagsfraktion NRW

Herrn Torsten Birreck

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

per Mail: torsten.birreck@landtag.nrw.de oder per Fax: 0211/ 884-3395

TEILNAHMEERKLÄRUNG

für das Werkstattgespräch „Inklusion am Berufskolleg“

am 4. Oktober 2016, 17 – 19 Uhr im CDU-Fraktionssaal, Landtag, Düsseldorf.

Bitte senden Sie uns Ihre Rückmeldung bis zum 29. September 2016.

Name:.....

Institution:.....

.....

Adresse:.....

Telefon/Mail.....

Kfz-Kennzeichen (für die Landtagstiefgarage).....

Ich möchte gerne zusätzliche Personen mitbringen (bitte Namen angeben):

.....

.....

.....

.....

☐ An dem Werkstattgespräch nehme ich teil.

☐ Ich benötige einen Gebärdendolmetscher.

(Die Räumlichkeiten sind für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich.)

Bei zusätzlichen Fragen/ Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an Frau Ulrike Hüppe, Tel.: 0211/884-2002; E-Mail: ulrike.hueppe@landtag.nrw.de

☐ Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber gerne weiterhin Ihre Informationen erhalten.

Datum

Unterschrift